

Pressematerial

Museum Folkwang

ANDREAS SLOMINSKI
Wohnorte gegen Geburtsorte
15. März – 14. Juli 2024



Inhalt

1. Pressemitteilung
2. Wandtexte
3. Daten & Fakten
4. Publikation
5. Pressebilder

Pressemitteilung

Museum Folkwang

Museum Folkwang zeigt Andreas Slominskis Werkgruppe *Wohnorte gegen Geburtsorte* zur Fußball-Europameisterschaft 2024

Essen, 14.3.2024 – Im Rahmen des Kulturprogramms zur UEFA EURO 2024 präsentiert das Museum Folkwang die Ausstellung *Andreas Slominski. Wohnorte gegen Geburtsorte*. Andreas Slominski (*1959) setzt sich in seinem umfangreichen künstlerischen Œuvre mit vielfältigen Aspekten des Alltags und der Alltagskultur auseinander. Immer wieder hat er auch Kunstwerke mit Bezug zum Fußball geschaffen.

Wohnorte gegen Geburtsorte besteht aus 80 originalen Fußballplakaten, die Slominski zwischen 1986 und 1988 von Vereinen aus der damaligen Bundesrepublik Deutschland zusammengetragen hat. Meist handelt es sich um Plakate zu Begegnungen aus verschiedenen Oberligen, es werden aber auch Spiele der 1. und 2. Bundesliga sowie solche mit internationaler Beteiligung angekündigt. Ausgelöst wurde die Werkgruppe durch ein Ereignis, das den Fußballfreund Slominski bei der Frage, zu welcher Mannschaft er halten soll, ins Schwanken brachte. Für den 26. August 1986 kündigte ein Plakat die Partie Altona 93 gegen SV Meppen an. Damit traf die Mannschaft seines damaligen Wohnorts auf den Verein seiner Kindheit. Das nahm Slominski zum Anlass, eine Sammlung von Fußballplakaten zusammenzutragen, die sonst kaum erhalten geblieben wäre.

Wohnorte gegen Geburtsorte bildet in einmaliger Weise die westdeutsche Fußballkultur der 1980er Jahre ab. Viele Vereine spielen heute in anderen Ligen, Sportstätten existieren nicht mehr oder tragen andere Namen, Unternehmen, die damals als Sponsor auftraten, gibt es heute nicht mehr. Aber auch Kontinuitäten sind zu beobachten. So stellen fast alle der über 100 auf den Plakaten genannten Vereine bis heute eine Fußballmannschaft. Nicht selten sind sie in kleineren Städten oder Gemeinden beheimatet. Die gesellschaftliche Verankerung der Vereine vor Ort spiegelt sich in den vielen Werbeanzeigen von Firmen und Betrieben, die auf manchen Plakaten mehr als die Hälfte der Fläche einnehmen. *Wohnorte gegen Geburtsorte* bietet darüber hinaus einen visuellen Querschnitt durch ein zumeist anonymes, doch erstaunlich vielseitiges Gebrauchsdesign.

Anlässlich der Ausstellung im Museum Folkwang hat Andreas Slominski zudem das Konzept für eine monumentale Kreidezeichnung entwickelt, die das gesamte Spielfeld des Stadions von Rot-Weiss Essen an der Hafestraße in Anspruch nehmen würde. Zur Umsetzung wären über 140 Säcke Sportplatzkreide erforderlich. Eine Studie mit einer Palette Sportplatzkreide stehen in der Ausstellung stellvertretend für ihre mögliche zukünftige Realisierung. Eine weitere Intervention schuf Slominski für einen der Lichthöfe des Museum Folkwang. Hier präsentiert sich den Besucher:innen das *Fußballtor* (2024) gleichermaßen als skulpturales Objekt wie als Gebrauchsgegenstand in Wartestellung.

Museum Folkwang

Begleitend zur Ausstellung ist der Künstler gemeinsam mit dem Museum Folkwang und der Essener Handwerksbäckerei Bäcker Peter eine besondere Kooperation eingegangen. Während der Fußball-Europameisterschaft vom 15. Juni bis zum 14. Juli wird das handgeformte und mit einem Fußballschuh gestempelte *EM-Brot* (2024) von Andreas Slominski in den Filialen von Bäcker Peter in Essen und Umgebung – zum Verzehr oder Sammeln – erhältlich sein.

Die Ausstellung und der begleitende Katalog (29,80€), der im Verlag der Buchhandlung Walther und Franz König erscheint, sind in enger Zusammenarbeit mit dem Künstler entstanden.

Gefördert von der Stiftung Fußball & Kultur EURO 2024

ANDREAS SLOMINSKI Wohnorte gegen Geburtsorte

15. März – 14. Juli 2024
Eintritt frei

Ausgewählte Begleitveranstaltungen

Fr, 3.5., 18 Uhr
Kurator:innen führen mit Tobias Burg

Do, 6.6., 18 Uhr
FußballStadionRock: Schallplattenabend mit Gunnar Leue

Pressebild



Andreas Slominski
Rot-Weiss Essen – 1. FC Saarbrücken, 1986–1988
Aus der Serie *Wohnorte gegen Geburtsorte*
Museum Folkwang, Essen
© Andreas Slominski

Wandtexte

Museum Folkwang

ANDREAS SLOMINSKI

Wohnorte gegen Geburtsorte

15. März – 14. Juli 2024

Andreas Slominski hat immer wieder Kunstwerke geschaffen, die aus seiner Freude am Fußball entstanden sind. Seine umfangreichste Fußball-Arbeit ist die Plakatserie *Wohnorte gegen Geburtsorte* (1986–1988). Auslöser war die Ankündigung eines Spiels, in dem am 26. August 1986 die Mannschaft seines damaligen Wohnorts Altona 93 auf den Verein seines Geburtsorts SV Meppen traf, was bei Slominski einen inneren Konflikt auslöste. Dies veranlasste ihn, eine Sammlung aktueller Plakate zusammenzutragen, die bei anderen Fußballfans ähnliche Empfindungen hervorrufen können.

Wohnorte gegen Geburtsorte wird aus Anlass der Fußball-EM 2024 erstmals in diesem Umfang präsentiert. Die Werkgruppe bildet eine vergangene Epoche des westdeutschen Fußballs der Männer in einmaliger Breite ab. Sie macht vielerlei Veränderungen anschaulich, die seitdem eingetreten sind, im Fußball wie in der Gesellschaft. Zugleich wirft sie Fragen auf nach Heimatverbundenheit und Heimatverlust, nach Gemeinschaft und Gegnerschaft.

Zur Ausstellung im Museum Folkwang hat Andreas Slominski eine monumentale Kreidezeichnung für das Stadion von Rot-Weiss Essen entworfen. Er möchte die gesamte Rasenfläche einkreiden lassen, wobei die Linien und Punkte der Spielfeldmarkierung ausgespart bleiben sollen. Zur Umsetzung des Vorhabens sind mehr als 140 Säcke Sportplatzkreide erforderlich.

Daten und Fakten

Museum Folkwang

ANDREAS SLOMINSKI
Wohnorte gegen Geburtsorte
15. März – 14. Juli 2024

Eintritt frei

Kurator
Tobias Burg, Museum Folkwang

Förderer
Stiftung Fußball & Kultur EURO 2024

Ausstellungsfläche
155 m², 1 Raum
Mit Intervention in einem
Innenhof des Museums

Exponate
81 Plakate
2 Installationen

Die Werke stammen aus der Sammlung des Museum Folkwang,
ergänzt um Leihgaben des Künstlers.

Öffnungszeiten
Di bis So 10 bis 18 Uhr, Do und Fr 10 bis 20 Uhr, Mo geschlossen

Publikation
Andreas Slominski. *Wohnorte gegen Geburtsorte*
Herausgeber: Museum Folkwang
In deutscher Sprache
Verlag der Buchhandlung Walther und Franz König, Köln
ISBN: 978-3-7533-0635-3
Ladenpreis 29,80 €
Verkaufspreis im Museum: 24 €

Museum Folkwang

Besucherbüro / Buchung von Führungen

info@museum-folkwang.essen.de, 0201 88 45 444

Gruppenführung, 60 Min: 80 €

Fremdsprachige Führungen: 90 €

Feiertage während der Laufzeit

Geöffnet: 29.3.2024 — Karfreitag; 31.03.2024 — Ostersonntag; 01.04.2024 — Ostermontag;
1.05.2024 — Tag der Arbeit; 9.05.2024 — Christi Himmelfahrt; 20.05.2024 — Pfingstmontag;
30.05.2024 — Fronleichnam

Anfahrt

Verkehrsverbindungen ab Essen Hauptbahnhof: Straßenbahn- und U-Bahn-Linien 101, 106, 107, 108 und U11 in Richtung Bredeney bzw. Messe Gruga bis Haltestelle Rütterscheider Stern (der Weg zum Museum Folkwang ist ausgeschildert, Fußweg ca. 7 Minuten).

Zu Fuß ab Essen Hauptbahnhof: 15 Minuten Fußweg ab Südausgang Essen Hbf.
Folgen Sie den Hinweisschildern.

Mit dem Auto: Navigationsinfo: Museumsplatz 1, 45128 Essen

Publikation

Museum Folkwang

Herausgeber

Museum Folkwang, Essen
Verlag der Buchhandlung Walther und Franz König, Köln

Mit Beiträgen von

Hartmut Böhme
Tobias Burg
Peter Gorschlüter
Thomas Wagner

Gestaltung

Kühle und Mozer, Köln

152 Seiten mit 205 Abbildungen

Sprache: Deutsch

ISBN: 978-3-7533-0635-3

Buchhandelspreis: 29,80 €

Museumspreis: 24 €

Der Katalog ist im Museum Folkwang erhältlich.



Pressebilder

Museum Folkwang

Das Bildmaterial darf nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung **Andreas Slominski. Wohnorte gegen Geburtsorte (15. März – 14. Juli 2024)** im Museum Folkwang verwendet werden. Die Bilder dürfen weder beschnitten noch in irgendeiner Weise verändert werden. Im Internet dürfen die Werke maximal in einer Auflösung von 72 dpi abgebildet werden. Die Verwendung in Social Media muss vor Nutzung eigenständig angefragt werden. Wir bitten um Übersendung eines Belegexemplars an die Pressestelle des Museum Folkwang. Längere Fotostrecken bedürfen besonderer Absprache mit dem Museum Folkwang.



Andreas Slominski

Rot-Weiss Essen – 1. FC Saarbrücken, 1986–1988
Aus der Serie *Wohnorte gegen Geburtsorte*
Museum Folkwang, Essen
83,8 x 59,4 cm
© Andreas Slominski



Andreas Slominski

Bayer 04 – VfB 06 Langenfeld, 1986–1988
Aus der Serie *Wohnorte gegen Geburtsorte*
Offsetdruck, 42 x 29,7 cm
© Andreas Slominski



Andreas Slominski

Altona 93 – SV Meppen, 1986–1988
Aus der Serie *Wohnorte gegen Geburtsorte*
Offsetdruck, 61 x 43 cm
Museum Folkwang, Essen
© Andreas Slominski



Andreas Slominski

BVL 08 Remscheid – Rot-Weiß Essen, 1986–1988
Aus der Serie *Wohnorte gegen Geburtsorte*
Offsetdruck, 63,8 x 46 cm
Museum Folkwang, Essen
© Andreas Slominski